

[25243.] Zu  
Ankündigungen  
namentlich liter. Erscheinungen populären In-  
halt es empfehle ich den Herren Verlegern die  
in meinem Verlage erscheinende

**Altenburger Zeitung,**

welche nicht nur in dem gesammten Herzogthum  
Altenburg fast von Jedermann gelesen wird,  
— sondern auch in den Nachbarstaaten sich  
einer allgemeinen Verbreitung zu erfreuen hat.

Die Spaltzeile oder deren Raum berechne  
ich mit nur 8 Pfennigen und stelle den Betrag  
in Jahresrechnung.

Altenburg. **Oskar Bonde.**

**Zu literarischen Ankündigungen**

empfehle ich nachstehende bei mir erscheinende  
[25244.] Zeitschriften:

**Allgemeine land- und forstwirthschaftliche  
Zeitung.** (Auslage 1300, wöchentl. eine  
Nummer.) Zeile 2 Ngr.

**Germania.** Vierteljahrschrift f. deutsche  
Alterthumskunde. (Auslage 400, viertel-  
jährh. 1 Hest.) Zeile 2 Ngr.

**Deherr. militärische Zeitschrift.** (Auslage  
5000, monatl. 2 Hefte.) Zeile 2 Ngr.

**Deutsche Vierteljahrschrift für Zahnheil-  
kunde.** (Auslage 400, vierteljährh.  
1 Hest.) Zeile 2 Ngr.

**Zeitschrift für die oesterreichischen Gym-  
nasien.** (Auslage 500, monatl. 1 Hest.)  
(Zeile 4 Ngr.)

Ich stelle die Inserate in Jahresrechnung.  
Beilagen berechne ich billigt.

Wien. **Carl Gerold's Sohn,**  
Verlagsbuchhandlg.

[25245.] **Inserate**

in dem bei uns erscheinenden  
**Rostocker Tageblatt,**  
(einer täglich erscheinenden Zeitung)  
à Petitzeile ½ Ngr.,  
und

**Allgemeinen Mecklenburgischen  
Anzeiger**

der  
landwirthschaftlichen Annalen des mecklenb.  
patriotischen Vereins,  
à Petitzeile 1 Ngr.,

finden in Mecklenburg eine große Verbreitung,  
das Tageblatt namentlich auch in den Städten  
Rostock, Wismar und Güstrow. — Beilagen  
zu dem Tageblatt erbitten in 2000 Exemplar-  
ren, zu den Annalen in 1000 Exemplaren.  
Beilagegebühren 1 fl.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung  
in Wismar.

[25246.] **Berliner Reform.**

Organ der Volkspartei.  
Redacteur: Dr. Ed. Meyen.  
Täglich erscheinende politische Zeitung.  
Auslage 4300.

Ich empfehle die Zeitung zu Insertionen,  
pro Petitzeile 1½ Gr mit 33½ % Rabatt und  
notire den Betrag in laufende Rechnung.  
Berlin. **Carl Röhring.**

[25247.] **Inserate**

finden in der Stadt Hannover, ihren Umgebun-  
gen, wie im ganzen Lande, durch die täglich im  
größten Zeitungsformate erscheinenden

**Hannoverschen Anzeigen.**

**Intelligenz-Blatt und Morgenzeitung.**  
in allen Kreisen die größte Verbreitung. Die  
Auslage der „Anzeigen“ ist größer, als die ir-  
gend eines andern hannoverschen Blattes, sie  
werden in der Stadt Hannover fast in jedem  
Hause gelesen und die Versendung durch die  
Post wird von allen Blättern des Landes  
nur vom „Courier“ übertroffen. Die Inserat-  
beträge (1½ Gr. die Petitzeile) werden den  
Herren Verlegern mit 33½ % Rabatt in Jahres-  
rechnung gestellt. 7000 Beilagen werden ge-  
gen eine Gebühr von 4 Thlr. mit den „An-  
zeigen“ verbreitet.

Literarische Neuigkeiten werden nach Ein-  
sendung von Recensions-Exemplaren von der  
Redaction besprochen.

Hannover. **Gebrüder Jänecke.**

**Inserate für die Wochenausgabe der  
Allgemeinen Zeitung.**

[25248.] Die Wochenausgabe der Augsburger  
Allgemeinen Zeitung, welche mit Neujahr  
1867 regelmäßig erscheint, wird ihre Abonnent-  
ten nicht allein in Deutschland, sondern  
auch in allen denjenigen europäischen und  
überseeischen Ländern finden, wo sich über-  
haupt Deutsche niedergelassen haben.

Durch diese weiteste Verbreitung werden  
auch Anzeigen in diesem Wochenblatte den  
besten Erfolg haben, und wir machen ins-  
besondere darauf aufmerksam, daß die ersten  
Nummern noch in großen Auflagen als  
Probenummern gratis verbreitet werden.  
Wir empfehlen daher diese Zeitung angelegent-  
lich zu Insertionen, deren Gebühren per  
6spaltige Zeile Nonpareilleschrift oder deren  
Raum 5 fr. oder 1½ Ngr betragen.

Stuttgart, December 1866.  
**J. G. Cotta'sche Buchhandlung.**

[25249.] Den Herren Verlegern  
von dahin einschlagenden Werken  
empfehlen wir zu Ankündigungen den  
**literarischen Anzeiger**

des in unserem Verlage erscheinenden  
**Archiv**  
für Anatomie, Physiologie  
und  
wissenschaftliche Medizin.

Herausgegeben  
von den Professoren C. B. Reichert u.  
du Bois-Reymond in Berlin.

(Fortsetzung von Joh. Müller's Archiv.)

Wir berechnen bei Inseraten die Petitzeile  
oder deren Raum mit 2 Ngr und für 400 Bei-  
lagen, welche wir anheften lassen, 2 fl.  
Bei dem Umstande, daß die kompletten  
Jahrgänge dieses Journals meistens  
erst nach über Jahresfrist gebunden  
werden können und somit die einzelnen  
Hefte länger im Handgebrauch blei-  
ben, dürfte Erfolg von Ankündigun-  
gen außer Zweifel sein.

Leipzig. **Veit & Co.**

[25250.] Den geehrten Verlags-handlungen  
halte ich meinen wöchentlich drei Mal erschei-  
nenden

**Allgemeinen Wahlzettel**

für den deutschen Buchhandel und die  
mit ihm verwandten Geschäftszweige

zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als  
des älteren Verlags bestens empfohlen. Inser-  
tionspreis à Zeile 1¼ Ngr in Rechnung.

Leipzig. **C. W. B. Naumburg,**  
Expd. des Allgem. Wahlzettels.

[25251.] **Inserate für die  
Neue Dörptsche Zeitung,**  
Auslage 500,

erbittet sich und befördert prompt die Buch-  
handlung von **Th. Hoppe** in Dorpat. Preis  
pr. Zeile 1 Ngr. — Beilagen werden mit 1 fl  
berechnet.

**Zur gef. Beachtung!**

[25252.] Auch für die Ostermesse 1867 ist es uns  
nicht möglich Disponenden zu gestatten.  
Wir bedauern selbst für überseeische, na-  
mentlich russische Handlungen keine Aus-  
nahme machen zu können. Sollten uns trotz  
dieser unserer Erklärung Disponenden gestellt  
werden, so werden wir diese beim Abschlus  
unberücksichtigt lassen und verwahren uns  
hiermit gegen jede spätere Annahme  
derselben.

Ergebenst  
Altona. **Saendke & Vehmkuhl.**

[25253.] **Verlegern**  
gebe gern scharfe Clichés von sämtli-  
chen in meinen Journalen enthaltenen  
Illustrationen ab, und zwar in Schriftzeug  
3 Ngr pr. □ Zoll, galvanisirt 4 Ngr pr.  
□ Zoll, in Kupferniederschlag 5 Ngr pr.  
□ Zoll.

Die hierzu benöthigten Bände der be-  
treffenden Werke gebe zu ermäßigtem  
Preise ab.

**A. H. Payne** in Leipzig.

[25254.] **Die  
Buchbinderei von J. F. Bösenberg  
in Leipzig**

empfeilt sich mit ihren neuesten Maschinen  
und sonstigen vortheilhaften Einrichtungen  
dem verehrl. Buchhandel zu Aufträgen aller  
Art und versichert deren sorgfältigste und  
prompteste Ausführung zu den billigsten  
Preisen.

**P. G. Philipsen in Kopenhagen**  
[25255.] verbittet sich alle unverlangten  
Novasendungen von Handlungen, welche  
nicht speciell darum ersucht worden sind.

[25256.] **F. W. Otto** in Erfurt sucht,  
aber nur zu billigen Preisen,  
Gartenbau-Literatur im Allgemeinen  
und verweist im Speciellen auf sein Gesuch  
20870 im Börsenblatt 1866, Nr. 133.